

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kern- und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet

Luther, Martin

Leipzig, 1797

VD18 12750247

Müßiggang.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194980)

met und bekennet seines Herrn Gnade und Macht. Wie vielmehr troset und rühmet ein Christenmensch wider Marter, Pein, Tod, Teufel, und spricht muthig zu ihm: Was magst du mir thun? Bist du nicht unter den Füßen meines Herrn? Thue mir einmal was ohne seinen Willen! Was mag einen Christen erschrecken, so er diesen Muth und Bekenntniß hat. Aber, o wie seltsam ist das jezo geworden! Da fürchtet man Mühe, Arbeit, Gefahr, Hinderniß, Widerstand, so etwas gethan und geleistet werden soll, das zu Gottes Ehre dienet! Wer das aber thut, der rühme sich nicht Christi und seines Namens, der rühme sich vielmehr also: Ach ich bin ein gar furchtsames Männlein, habe keinen Muth und Kraft, ich thue nicht gerne was, taue zu sonst nichts, als daß ich esse, trinke und schlase. O wie gar keine Kraft hat das Christenthum bey solchen Menschen!

Muttermilch

ist die beste Speise für Kinder.

(S. den Abschnitt: Erziehung.)

Müßiggang.

Woll seyn und müßig gehen, ist die größte Plage auf Erden, da alle andere Plagen herkommen.

Neid und Mißgunst.

Es sind viel, die nicht können froh werden, sie haben denn Schaden gethan oder sehen, daß es ihrem Nächsten übel stehet. — Wer mir gram und bitter ist, der martert sich und rächet mich an ihm selbst, und ist sein selbst